

SWISS JAZZ QUINTET

Luca Sisera ROOFER



**v.l.n.r. Michi Stulz dr • Michael Jaeger ts • Luca Sisera b/comp •
Yves Theiler p • Maurus Twerenbold tb**

TEXT 1: Das vom Schweizer Kontrabassisten und Komponisten Luca Sisera gegründete Jazz Quintett ROOFER vollzieht den Spagat zwischen Avantgarde und Traditionsbewusstsein in einer nonchalanten Leichtigkeit. Dies hat die Band mit ihren Alben „Prospect“ (2015, Leo Records) und „Moscow Files“ (2017, Leo Records), welche von der internationalen Fachpresse viel Lob einheimen konnten, bereits eindrücklich unter Beweis gestellt. Nach zahlreichen Tourneen, Festivals und Konzerten konnte sich ROOFER weit über die Landesgrenzen einen Namen als waghalsiges, spiel- und experimentierfreudiges Jazzkollektiv machen. Aber auch ausserhalb von Europa, namentlich in Russland und China, hat sich das agile Quintett mühelos in die Herzen des Publikums gespielt.

Mit dem neuen Tonträger, welcher Ende Februar 2019 bei „nWog“, dem Label des deutschen Posaunisten Nils Wogram, erscheint, wird die Band ein neues Kapitel aufschlagen. Anhand der etlichen Konzerte hat sich die Bandsprache nochmals stark weiterentwickelt womit sich der Klangkosmos des Kollektivs wunderbar ausweiten hat können. Genau an diesem Punkt wird der Faden für's neue Album aufgenommen. Nach wie vor dienen vertrackte Rhythmen, rasante Unisono-Parts, latente Swing-Phantasien und hymnische Klangwelten den fünf renommierten Jazzmusikern als improvisatorisches Spielplateau. Dabei entsteht eine komplexe und innovative Musik die so

befreit wie formbewusst ist und für die Musiker und das Publikum gleichermaßen herausfordernd bleibt. So verwundert es einen nicht, dass die sich ebenfalls als „ROOFER“ bezeichnenden Extremkletterer, welche ungesichert mit viel Abenteuerlust, ausgereifter Technik, Know-how und Erfahrung auf den höchsten Gebäuden der Welt rumklettern, der Band als metaphorisches Vorbild dienen. www.roofer-music.com

TEXT 2: Luca Sisera ROOFER setzen mit ihrem neuen Album «Starlex Complex» ihre Reise über die Klippen und Abgründe des zeitgenössischen Jazz souverän fort. «Starlex Complex» folgt auf das von der Kritik vielgelobte Debutalbum «Prospect» (Leo Records, 2015) und das Live-Album «Moscow Files» (Leo Records, 2017). Das neue Werk, veröffentlicht auf Nils Wograms Label «nWog Records», enthält neun Kompositionen, darunter eine dreiteilige Minisuite. Sie öffnen ein musikalisches Spektrum, in dem die gegensätzlich erscheinenden Pole von Struktur und Freiheit einander schwerelos durchdringen und zu einem markanten Bandsound verschmelzen.

Der kreative Schweizer Bassist Luca Sisera ist ein Musiker, der zu den vielseitigsten Instrumentalisten in der europäischen Szene gehört. Als Sideman kommt er auch mit anspruchsvollsten Jobs quer durch die Jazzgenres und interdisziplinären Projekte spielend zurecht. 2013 hat er mit «ROOFER» sein eigenes Quintett gegründet. Michael Jaeger (Saxophon), Maurus Twerenbold (Posaune), Yves Theiler (Piano) und Michi Stulz (Schlagzeug) sind tragende Musiker der jüngeren Schweizer Jazzszene. Sie praktizieren einen sehr freien Umgang mit den teils sehr komplexen Kompositionen und setzten damit die Vision ihres Bandleaders kongenial um. „Meine Vision ist es mit ROOFER eine Musik zu kreieren, wo sich Freiheit, Komplexität und Schlichtheit begegnen. Eine Musik die einen starken kollektiven Geist in sich trägt. Die Rollenverteilung von Begleiter und Solist wird bei uns oft völlig offen gehalten.“

Dass Sisera seine eigene Band «ROOFER» nennt, kommt nicht von ungefähr. Die «Roofers» klettern ohne Sicherung auf hohe Bauwerke und bewegen sich gekonnt in urbanen Dach- und Fassadenlandschaften. Sisera ist kein Extremsportler, aber ein extrem agiler Musiker. Die Qualitäten, mit denen die «Roofers» ihre Leidenschaft ausüben, kennzeichnen sowohl seine Kompositionen als auch die Eigenschaften seiner Mitmusiker: Abenteuerlust, Risikobereitschaft, ausgereifte Technik, Know How und Erfahrung. Siseras Musik ist raffiniert. Sie hat ihre anspruchsvollen Ecken und Kanten, ohne in blutleeren Formeln zu erstarren. Eine positive Unruhe und gut gesetzte Kontraste halten sie unter Spannung.

Obwohl sich die Kompositionen an komplexen Formen und rhythmisch pointierten Parametern orientieren, werden sie unangestrengt zum Klingen gebracht. Der Sound hat Wärme und Emotion. Melodiöse und ruhige Passagen verleihen der Musik in den gewissen Momenten etwas Strömendes und Hymnisches. Dass sich jeder der Musiker in schwungvollen Unisono-Passagen oder Interplays in Szene setzen kann, trägt zum starken Hörerlebnis dieses Albums bei.

Die Kompositionen für «Starlex Complex» hat Luca Sisera während eines Aufenthalts im Atelierhaus Nairs in Scuol mitten in den Bündner Bergen geschrieben. Ganz in der Nähe ragt der Piz Starlex empor. Der Berg liegt exakt auf der Grenze zwischen Italien und der Schweiz, was den Halbschweizer/Halbitaliener Sisera zum Albumtitel inspirierte. Mit dem Zusatz «Complex» lässt er die Strukturen seiner Musik assoziieren, aber auch die Gebäudekomplexe, wie sie die «echten» Roofers erklimmen.

Da ist eine Musik, die echt ist und abenteuerlich bleibt.

www.roofer-music.com

Pirmin Bossart, Musikjournalist

RELEASES:



Prospect
(Leo Records, 2015)



Moscow Files
(Leo Records, 2017)



Starlex Complex
(nWog Records, 22.02.19)

SOUNDLINK:

<https://soundcloud.com/luca-sisera-roofer>

VIDEOLINKS:

<https://www.youtube.com/watch?v=CLvuzfD4wMQ> (Live Trailer)

<https://www.youtube.com/watch?v=eitdxgWo6rA> (Schaffhauser Jazzfestival 2017)

<https://www.youtube.com/watch?v=b6jpMUhZp90> (Jazzahead 2016, Bremen)

KONZERT HIGHLIGHTS:

2014 Unerhört Festival, Zürich (CH)

2016 Stanser Musiktage, Stans (CH), Jazzahead, Bremen (D), Moods, Zürich (CH),
International Jazz Days, Arkhangelsk (RU), Leo Records Festival, Moscow (RU)

2017 Schaffhauser Jazzfestival (CH), Eastshore Jazz Club, Beijing (CHN), JZ Club, Guangzhou
(CHN), Leo Records Festival, Voronezh (RU)

Tourneen in der Schweiz, in Deutschland, Russland und China.

Konzertliste: www.roofer-music.com/live-2/

PRESSESTIMMEN:

„...you can never be exactly sure where the tunes are headed, but you can trust this unit to make the process a hell of a lot of fun. Unpredictable right up to the end!“

Stu's Record Room, Suart Kremsky, USA

„Der Kontrabassist setzt die musikalische Latte hoch. Musiker und Hörende sind gefordert. Es lohnt sich!“

Jazz'n'more, Pirmin Bossart, Schweiz

„Beim richtigen Hinhören kracht das Unbekannte gleich von Beginn weg los. Die bekannten Swinglinien und Zitate rücken in den Hintergrund, und die rhythmischen Verschiebungen in Siseras Kompositionen drehen den Sound von Roofer in eine neue Richtung.“

WOZ, Ursina Trautmann, Schweiz

"Capping off the "Swiss Night" was Luca Sisera ROOFER, who impressed with adventurous variations on the theme of Mingus-like aesthetics."

Downbeat Magazine, Josef Woodard, USA

„Indeed, an attention-grabbing program that only gets better on repeated listens!“

All About Jazz New York, Glenn Astarita, USA

„Das singt und swingt, dass das Zuhören zur puren Lust avanciert. Von dieser Zusammenarbeit wünscht man sich mehr und mehr und noch mehr!“

Jazzpodium, Rainer Bratfisch, Deutschland

„Luca Sisera è uno di piu interessanti contrabassisti svizzeri. Da non perdere!“

Ticinosette, Fabio Martini, Schweiz

BIOS:

LUCA SISERA – Bass & Composition

For a good 15 years, Luca Sisera has been a sought-after bassist in the Swiss jazz and improvisation scene. Musically, he likes to operate in the charged environment between composition and improvisation. He is frequently seen on stage at various festivals and jazz clubs across Europe in over 100 concerts each year, whereby some tours and concerts have already taken him to Egypt, China and America. To date, he has been involved in over 30 audio releases. Most recently, Luca Sisera has also started working as a composer for his own quintet "Luca Sisera ROOFER". As interdisciplinary projects have always interested him, Luca Sisera has also worked with authors, cabaret artists, dancers and visual artists, among others, as well as on theatre and film productions.

www.lucasisera.com

MICHAEL JAEGER – Tenor Saxophone & Clarinet

Michael Jaeger has been active in the Swiss and European jazz scene since 2004. He is quick to attract attention via the individuality of his improvisation style and his playing concept. To date, his jazz musicians' collective Michael Jaeger KEROUAC has released three CDs of Jaeger's music on the renowned label Intakt Records and has played concerts all over Europe. His tours have also taken him to Egypt, the USA and China. Numerous projects in the fields of dance, theatre, electronics, film and literature. Collaborations with Tom Rainey (dr), Greg Osby (as), Urs Leimgruber (ss, ts), Hans Koch (basscl), Axel Dörner (tp), Martin Schütz (cello), Norbert Pfammatter (dr), Philipp Schaufelberger (git), Christian Weber (b), Fabian Gisler (b) and many others. **www.michaeljaeger.ch**

MAURUS TWERENBOLD – Trombone

Maurus Twerenbold, born in Zug (CH) in 1988, studied jazz trombone at Hochschule Luzern Musik with Nils Wogram, Adrian Mears and Gerry Hemingway as well as composition with Ed Partyka. After completing the master studies in performance in Luzern he continued his studies with an additional masters degree in pedagogy at Jazzcampus Basel. As an exchange student he studied one year at the Conservatorium van Amsterdam with Eric van Lier and many other great masters. Maurus leads his own project „Maurus Twerenbold Non Harmonic Quartet“ and plays as a sideman in different groups like the Lucerne Jazz Orchestra, the Gamut collective, the David Regan Orchestra and the Lukas Brügger Jazz Orchestra. He is awardee of the Friedl-Wald-Stiftung 2012 and part of the „Generations Unit 2014“, the awarded band of the international Generations Jazz Festival 2014 in Frauenfeld (CH).

www.maurustwerenbold.ch

YVES THEILER – Piano

Yves Theiler has started his on-stage activity already in his teen years and has been perceived as a prodigious musical talent, as he got selected to join the Swiss K&S Art high school for young talented instrumentalists. Devoted to both composition and improvisation, he is focusing mainly on new composing and arranging concepts for the jazz piano trio format. All along his career he was constantly exposed to different ethnic musical influences, which are reflected in his works. His piano trio "YVES THEILER TRIO" is more than a distinguishable mirroring of his musical talent and has brought him not only local and international recognition, but as well numerous awards and prizes. Yves Theiler is as well the recipient of several scholarships and awards, an acknowledgment of his talent. Moreover, he is a highly demanded sideman in the European Jazz scene and maintains an open minded attitude towards different musical styles.

www.yvestheiler.com

MICHI STULZ – Drums

Michi Stulz has been active in the European jazz scene for a good ten years. Already at an early stage, his sensitive, intuitive approach to music and his ability to always play in the service of the music made him a very highly sought-after drummer for a wide range of different groups, such as Christoph Irniger Pilgrim, Lisette Spinnler Quartet, Stefan Aeby Trio, Tobias Preisig, Luca Sisera ROOFER, R.I.S.S. and many more. His involvement in concerts has taken him around the world. He has played in concerts and on tours in Japan, China, South Korea, Malaysia, Peru, Syria, Kosovo and all of Europe. He can currently be heard on over 30 audio releases.

www.michistulz.com

KONTAKT:

Luca Sisera

+41 79 310 23 08

lucasisera@gmail.com

roofer-music.com